

# *Synapsensilbvester*

## **auf den Versen**

*t&m melvin Haack (2016)*

es ist schon wieder so ein grässlich guter tag für depressionen  
und irgendwo ganz hinten da starrn sie  
raus aus den schatten meiner leuchtenden visionen  
und wenn ich wieder prasse dann sparn sie

*die energie an, um ständig zu wachsen  
sie drohn mir mit fäusten und fratzen  
doch ich sing*

***ne ne lebend kriegt ihr mich nicht!  
ich weiß, ihr zählt die stunden  
ne ne lebend kriegt ihr mich nicht!  
da ist noch luft nach unten  
da ist noch luft nach unten  
da ist noch luft nach unten***

ich bin overworked und underfucked  
und das tunnelende is noch ziemlich weit  
und immer wenn mich eben kurz das *los-gehts* packt  
haben alle andern grade keine zeit

es mangelt nicht an wolken doch auf der sieben  
da knirscht es in der emotion  
ich weiß du willst doch du wirst mich nich lieben  
und ich spüre es tickt mir im genom

*da will irgendwas raus und zwar mächtig  
das is gar nicht gut drauf doch noch lächl'ich  
und singe*

***ne ne lebend kriegt ihr mich nicht!  
ich weiß, ihr zählt die stunden  
ne ne lebend kriegt ihr mich nicht!  
da ist noch luft nach unten***

fallschirmspringen is n leistungssport  
weil der leichtsinn mit der schwerkraft ringt  
ganz oben fast unten ich war schon dort  
und ich weiß wie das dazwischen klingt

***ne ne lebend kriegt ihr mich nicht!  
ich weiß, ihr zählt die stunden  
ne ne lebend kriegt ihr mich nicht!  
da ist noch luft nach unten***

## Zickiger Optimismus

*t&m Peter Wolter (2015)*

man sagt mir so oft ich wäre gern  
so negativ und würd mich nur beschwern  
und das stimmt  
der meisten menschen ethik  
ist nur angst vor gewalt

das wisst ihr selbst - genug davon  
in wirklichkeit kommt es ja nur drauf an  
auf welche perspektive  
ich du er, sie, es, wir, ihr reinfällt!

*denn*

*immer immer immer immer  
immer immer immer immer  
immer immer immer immer immer wieder  
find ich faszinierendes*

*immer immer immer immer  
immer immer immer immer  
immer immer immer sind wir menschen  
meine Lieblings-spezies*

wie unglaublich ist architektur  
und sei es so was wie ein skilift nur  
an wieviel wissenschaften  
hängst du dich da dran?

und hast du schon mal rodney mullen gesehen?  
versuch mal dich auf so nem ding zu drehn  
mit schubert oder dresden dolls  
fang ich erst gar nicht an

*denn*

*immer immer immer immer  
immer immer immer immer  
immer immer immer immer immer wieder  
gibt's auf deutsch kein bessres wort*

*immer immer immer immer  
immer immer immer immer  
immer immer immer sind wir menschen  
mindblowing in einem fort*

ich bin glücklich bei street-art im schnee  
und wenn ich meinen bruder lachen seh  
und dann der geigenbauer  
der am liebsten eine wär

und all die frauen, die ich je geküsst  
nen schönen gruß - ich hätt euch echt vermisst  
und die daran noch denken  
die grüße ich noch mehr

dazu fällt mir ne verpasste chance ein  
mädchen an der u9  
ich fragte: „brauchst du hilfe?“  
du sagtest: „ich brauch platz!“

dann rollst du los und du springst einfach rein  
wer solche arme braucht wohl kein bein  
ich gönne hiermit stufen  
genau wie du mal einen satz

*und bei bildern von 45 denk ich, dass man eine  
gute bezeichnung versäumte  
denn was die trümmerfrau ausmachte war doch gar nicht all der schutt  
sondern dass sie ihn wegträumte und räumte*

*denn  
immer immer immer immer  
immer immer immer immer  
immer immer wieder geht es weiter  
ganz egal wie tief der fall*

*immer immer immer immer  
immer immer immer wieder  
sind wir soviel mut und lebenswillen  
mich beeindruckts allemal*

übermächtige konzepte die  
leben von angst und egomanie  
seit tausenden von jahren  
gehen wir dem ins netz

frauenunterdrückung monarchie  
religion sklaven homophobie  
das war mal nicht mal irrsinn sondern  
naturgesetz

*doch  
immer immer immer immer immer immer immer immer  
immer immer immer auch wenn's dauert  
geht es eben doch voran*

*die entwicklung der letzten eintausend jahre ist nämlich in wirklichkeit ne ganz schön positive  
für jeden, der dies hören kann*

*für jeden der dies darum hören kann!*

## **Krisenherd**

*t&m melvin Haack (2016)*

seht euch weltweit bitte mal das desaster an  
es scheint als ob wir alle verliern  
zum glück hab ich jetzt endlich den masterplan  
und den würde ich euch gerne nun serviern

*männer! ab in die küche, ab in die küche  
die kelle schlägt das schwert  
sorgt lieber mal für würzige gerüche  
statt für stunk am krisenherd*

*couscous statt keile, beerdigt die beile  
das wär für den weltfrieden gut  
kocht lieber mal ne ordentliche suppe  
statt immer gleich vor wut*

senkt euren blutdruck mal um ein viertel (männer!)  
wir haben genug von dem salat  
sprengt lieber mal mit nachtsch eure gürtel  
statt immer gleich beim selbstmordattentat

wer war der erste, der einen stein warf? ...männer!  
folgt der friedenstaube  
das wird euer großer einmarsch  
unter der abzugshaube... also...

*ab in die küche, ab in die küche  
die kelle schlägt das schwert  
sorgt lieber mal für würzige gerüche  
statt für stunk am krisenherd*

*gourmetgeneräle: buffet statt befehle  
das ist die neue politik  
macht lieber mal n smoothie  
statt immer gleich n glaubenskrieg*

extremisten, hirnverbrannte fanatisten  
und überall zu viel testosteron  
ihr haltet euch für gottes prokuristen  
doch in teufels küche heizt der kessel schon

dein gott... MEIN GOTT! was ein grausiges gemetzel  
im herrschaftshunger macht der bluttausch blind  
wie wär's ihr schlüget einfach mal ein schnitzel  
von mir aus wirklich gerne auch vom rind

*und dafür ab in die küche, ab in die küche  
die kelle schlägt das schwert  
sorgt lieber mal für würzige gerüche  
statt für stunk am krisenherd*

*raus aus dem hassmob, he da, du glatzkopp  
erspar dir die rasur  
setz lieber mal nen joghurt an*

*mit einer willkommenskultur*

diktatoren, misanthropen und despoten  
zum jüngsten gericht mein tischgebet  
ich wünsch der männlichkeit im zepter einen knoten  
friss und stirb  
oder koche und leb

***Sarah&Peter***

*t&m Peter Wolter*

du hast mir n dreier versprochen  
was isn jetzt  
sachen die man zum geburtstag schenkt  
sind gesetzt

*hey sarah  
ich hab doch dran geglaubt  
du wolltest doch auch deine grenzen testen  
und überhaupt*

du hast mir n dreier versprochen  
was isn jetzt  
sachen die man zum geburtstags schenkt  
sind gesetzt

*hey sarah  
wie steh ich denn da da  
ich hab das doch schon überall rumerzählt  
findest du echt das geht klar?*

denn du hast mir n dreier versprochen  
unter deiner klugen regie  
du wolltest doch auch noch ne freundin stellen  
...krieg ich denn wenigstens die?

*hey sarah  
nur wegen so nem joachim  
beziehung: glückwunsch!  
aber wunsch is wunsch  
ich ruf joachim an und ich sach ihm:*

jo achim!  
sie hat mir n dreier versprochen  
ich brauch jetzt positiven sexismus  
also los – solidarität unter männern  
du kriegst nachher auch n paar fotos

uhhh  
hey sarah  
hey sarah hey

## Sag morgens nie

*t&m melvin Haack (2015)*

*Refrainmelodie entlehnt bei Alexander Wassiljewitsch Alexandrow*

erst zwei aspirin, dann noch drei paracet  
ich ruf die jungs an und frag wo mein fahrrad steht  
als ichs sauber verschlossen im hof entdeck  
denk ich scheiße aber respekt

schon erstaunlich wie treu sich die seele putzt  
vor der jetzt noch ein schleier schwebt  
und als der nachbar der mich seit heute duzt  
kommentiert, dass er immer noch lallt aber lebt

da sehen wir uns an und wir lachen verschmitzt  
heute abend trink ich mal nix  
doch wir alle kenn' ja die spielchen und tricks  
und am ende gehts doch wieder fix

**sag morgens nie, dass du abends kein bier trinkst**  
**sag morgens nie: ich bleib heute zu haus**  
**ich weiß, dass du als erster an der bar stehst und mitsingst**  
**also sag lieber: jungs, ich geb heut einen aus**

als der abend die lichter der stadt erreicht  
spür ich schon, wie es mir in den beinen juckt  
der erste schluck perlt doch er brennt noch leicht  
aber dann wird mal wieder nicht reingespuckt

und die sternileins funkeln verführerisch leicht  
und so langsam wirds hell im revier  
und der kater der mir durch die schläfen streicht  
murmelt: täglich grüßt das tier

**sag morgens nie, dass du abends kein bier trinkst**  
**sag morgens nie: ich bleib heute zu haus**  
**ich weiß, dass du als erster an der bar stehst und mitsingst**  
**also sag lieber: jungs, ich geb heut einen aus**

in der selbsthilfegruppe der neue  
ist auf einem auge schon blind  
aus dem maul weht die fahne der reue  
und die suchtverlagerungskippe glimmt

„hallo, ich heiße wladimir  
ich bin ein angeschossenes partytier  
das ist nicht cool und ich weiß und ich nehms mir vor“  
und der ganze stuhlkreis im chor

**sag morgens nie, dass du abends kein bier trinkst**  
**sag morgens nie: ich bleib heute zu haus**  
**ich weiß, dass du als erster an der bar stehst und mitsingst**  
**also sag lieber: jungs, ich geb heut einen aus**

*und der zapfhahn kräht auf dem mist der nacht:*  
*„anekdotenschlacht!“*

*schlau grinst schalk  
im nacken vom flaschenhals  
blau der held: the incredible alk*

jedem supermann sein kryptonit  
bis er das licht am ende der sturzbahn sieht  
ja irgendwann hats ausgegärt  
wenn aus dem türsteher plötzlich onkel petrus wird

*„dein irdischer deckel war voll und ist nun beglichen.  
tritt ein und lege rechnung ab!“*

ich... also...  
auf der erde ging das ganze in die hose, ja  
doch von jetzt an nur noch nektar und ambrosia  
is ja *höllisch* was los hier hinterm himmelstor  
und der ganze engelchor

**sag morgens nie, dass du abends kein bier trinkst  
sag morgens nie: ich bleib heute zu haus  
ich weiß, dass du als erster an der bar stehst und mitsingst  
also sag lieber: jungs, ich geb heut einen aus**

## **Individuum-Umdividuum**

*t&m Peter Wolter (2017)*

ich bin jetzt hippie, war ich dies jahr noch garnicht  
bis auf dieses ein mal, war geil  
ja es ist wahr und zwar zweifelsohne richtig  
du verdienst ihn deinen teil

von den guten worten  
die dich sehn was du bist was du isst was eigentlich dein antrieb und wieso und wie und wo und was  
und wen und kram verstehn und was verkehrt  
doch dass das überhaupt möglich ist  
find ich bemerkenswert

zoomen zoomen zoomen zoomen  
zoomen zoomen zoomen zoomen  
zoomen zoomen zoomen zoomen  
zoomen zoomen zoomen zoomen  
zoom!

zoomen wir hinaus aus einem haufen von atomen  
und wir zählen mit - ab ein paar billionen  
passen die mensionen um dieser menge massen  
als lebende maschine zusammenzufassen

das ist ne zelle die reagiert mit zellen  
in ner zahl mit vierzehn stellen um strukturen herzustellen  
die harmonieren ein system isolieren  
und ein übergeordnetes bewusstsein produzieren

*dieses hat ne wahrnehmung  
sieht sich als individuum  
schlägt sich mit seiner schwerkraft rum  
äquatorkreisbakterium*

individuum umdiewieduum  
individuum umdiewieduum  
individuum umdiewieduum  
individuum umdiewieduum

und zoomen wir hinaus  
so weit, dass mans nicht mehr findet  
sieht man wie ein haufen  
sich zur galaxie verbindet

und zoomen wir noch weiter  
gibt es da was das erlebt?  
das so wie das bewusstsein  
über seinem haufen klebt

das wär mal eine gottesvariante  
über die ich diskutieren könnte  
groß oder klein - du bist beides ganz unendlich  
und endlich: kopfsprung rein in die pointe

unser schachtelexistieren kann ein weiteres registrieren  
beispielsweise musizieren  
rythmik analysieren  
dass das andere es spürt  
wahrnehmung existiert  
zoom aus massen von atomen  
sie klebt um die wie du um dein

*individuum umdiewieduum*  
zoomen zoomen zoomen zoomen  
*individuum umdiewieduum*  
zoomen zoomen zoomen zoomen  
*individuum umdiewieduum*  
zoomen zoomen zoomen zoomen  
*individuum umdiewieduum*  
zoomen zoomen zoomen zoomen  
zoom!

ich will wirklich gerne auch mal ein paar dieser mitsinglieder schreiben  
ich will wirklich gerne drinnen und drumrum  
ich will wirklich gerne auch mal ein paar dieser mitsinglieder schreiben  
ich will wirklich gerne mal das gegenteil von stumm

ich will wirklich gerne auch mal ein paar dieser mitsinglieder schreiben  
ich will wirklich gerne auch mal eins initziern  
interagieren mit euch andern tier'n  
damit zelebriern wir könn uns reflektieren



# Hoj

*t melvin haack 2014*

*m melvin haack mit fetzigem zwischenpoly von peter wolter*

reden reden reden  
jeder über jeden  
komm ich zerrei dir das maul  
da ist doch irgendwas faul  
aber keiner packt es an

*denn das ist irgendwie nicht greifbar  
und doch ist irgendwas krank  
hr mal irgendwas schleift da  
im gewinde wie sand*

*und wenn ich das zu fassen krieg  
auch wenns mir die tassen im schrank verschiebt  
dann werd ichs drehen und wenden und kitzeln bis es blutet  
aber so schlag ich wieder nur die hände vor den kopf*

um ein brett zu greifen  
und es voll sorgfalt zu schleifen  
statt es abzureißen  
war ja immer schon dort  
genagelt geschraubt auf jeden Fall verbohrt

haptisch haptisch haptisch  
haptisch net so – ach wie praktisch  
ist das n messer oder n klapptisch  
keine ahnung – denn es klappt nich

*und ist irgendwie nicht greifbar  
und doch ist irgendwas krank  
hr mal irgendwas schleift da  
im gewinde wie sand*

*und wenn ich das zu fassen krieg  
auch wenns mir die tassen im schrank verschiebt  
dann werd ichs drehen und wenden und kitzeln bis es blutet  
aber so schlag ich wieder nur die hände vors gesicht  
und beweg mich*

CHAPCHAPCHAP!

*und das ist irgendwie nicht # greifbar  
das macht mich irgendwie krank  
fhl mal irgendwas kneift da  
und das hing viel zu lang im schrank*

*und wenn ich das zu fassen krieg  
auch wenns mir die welt an der angel biegt  
dann werd ichs drehen und wenden und kitzeln bis es blutet  
aber so  
schlag ich wieder nur die hände vors gesicht*

und beweg dich.

## Piep

*t&m Peter Wolter*

Gleich kommt der 📞🔔

Gleich kommt der 📞🔔

Gleich kommt der 📞🔔

*gleich kommt er*

*gleich kommt er*

*und zwar jetzt*



## Apfelsaft

*t&m melvin haack*

fünfhunderttausend liter apfelsaft  
gestern hab ich fünfundachtzig flaschen geschafft  
ich gieß sie aus, dann sack ich mir das pfand ein  
das ist seit ein paar jahren schon mein finanzielles standbein

vielleicht sagen sie jetzt: der typ muss doch echt krank sein  
pack dem doch mal einer ein paar teller in sein' schrank rein  
vergorener saft, was muss das für ein gestank sein?  
ach, immerhin noch besser, als arbeitsloser punk sein

aaaaaaaaahhhhhhhhhh... apfelsaft

aaaaaaaaahhhhhhhhhh... apfelsaft

*drink it!!*

apfelsaft – ein ozean – apfelsaft – ich bin dein untertan  
apfelsaft – du schwere kost – apfelsaft – ein meer aus most

## Eloquenten Penner

*t&m melvin Haack (2015)*

*oh when the saints*

heute in der straßenbahn steigt n mann ein  
sagt formvollendet juten tach  
er sei zweiundvierzig jahre alt und hätte seid fünfzig jahren  
krebs aids familie und vor allem einen höllischen durst  
und eine große geste wärs ihm doch für kleines geld  
diese wirklich allerallerletzte ausgabe  
jener zeitung abzukaufen  
von der er da draußen noch einen wirklich großen stapel liegen hätte  
und so viel ehrlichkeit müsse doch belohnt werden  
und ein anderer mann sagt laut und deutlich

„also ich steh ja nicht so auf diese eloquenten penner“

und der wagen lacht

und ich schaue betreten aus dem fenster  
und denke  
bin ich nicht selber auch so ein penner  
der seine geschichte erzählt und dann die hand aufhält?

*griffiger mitsingteil, griffiger mitsingteil  
ich bin hier, wo bist du?  
das leben passt so selten in schöne verse  
wie ne schöne verse in einen zu kleine schuh*

mein eigenes dasein kommt mir manchmal vor  
wie ein kaputter reißverschluss  
ich hab alles richtig eingefädelt  
aber irgendwo ziehts immer kalt rein

selbst wenn ich die zähne noch so fest aufeinander beiße  
steh ich plötzlich wieder nackt in der öffentlichkeit  
und frage mich  
jacke hose rucksack gitarrenkoffer  
wieso ist es eigentlich immer dieser gottverdammte reißverschluss  
könnte doch auch mal was anderes kaputt gehen  
oder auch einfach mal irgendwas heile bleiben

*griffiger mitsingteil, griffiger mitsingteil  
nur über allen wipfeln ist ruh  
das leben passt so selten in schöne verse  
wie ne schöne verse in einen zu kleinen schuh*

heute in der straßenbahn verprügeln acht kontrolleure  
in weil-wir-dich-lieben-t-shirts einen obdachlosen  
und war diese straßenbahn nicht irgendwie auch ich?

*griffiger mitdenkteil, griffiger mitdenkteil  
wie bei den wortkaskaden des hiphops  
ich tanz auf großem fuß in zu kurzen gedichten  
mit zu langen versen und flipflops*

## **Muse**

*t&m peter wolter 2017*

ach es ist ja alles so ein gekletter  
der kopffick kommt pünktlich zum wetter  
hütte oder hochhaus wir sind architekten  
von überschattenden gehirnprojekten

alles was ich will is mich konzentriern  
seid ihr alle noch ganz dicht hier brenn' die türen  
du klingelst mich wach, laberst mich voll  
dass ich nicht an dich denken soll

***baby gibts doch auf gibts doch auf gibts doch auf**  
**mit den verdammten abschiedsliedern**  
ich weiß du bist n dickkopf unterm deinem rotschopf  
aber jetzt mal echt es ist doch schon dein sechstes*

***baby gibts doch auf gibts doch auf gibts doch auf  
mit den verdammten abschiedsliedern  
ich schieß mir ins knie weil ich heimlich ja draufsteh  
aber immer dieses blöde adé***

das ganze theater das is doch gefährlich  
was glaubst du wen du vor dir hast  
das spiel das gewinn ich  
schreib das allerletzte lied das uns vollendet  
ich hab n haufen alleralleraller noch am klemmbrett  
ich steh auf andenken romantik magie  
aber einen letzten kuss: ne  
den gibt's allerhöchstens egal wie das ballett  
selbst gibt's vorher keinen mehr auf deinem sterbebett

***baby gibts doch auf gibts doch auf gibts doch auf  
mit den verdammten abschiedsliedern  
ich weiß du bist n dickkopf unterm deinem rotschopf  
aber jetzt mal echt es ist doch schon dein sechstes***

***baby gibts doch auf gibts doch auf gibts doch auf  
mit den verdammten abschiedsliedern  
ich mag frischen klee und das f-dur vor dem c  
aber immer dieses blöde adé***

## **Wildgänsehaut**

*t melvin Haack (2014/15)*

*m melvin Haack mit einigen heißen Chordmoves von Philip Omlor*

staunend hab ich die nacht fallen sehen  
über täler und hügel  
raunend gab mir der wind zu verstehen  
ich hätte selber auch flügel

***fühlst du die wildgansehaut  
spürst du das sprungfederkleid  
ich hab nach oben geschaut  
der himmel war offen und weit***

ich stieg aufs dach, denn die schwerkraft war leicht  
und die sterne funkelten glück  
„ernte die zeit, sie ist lange schon reif  
-wenn die stunde schlägt, schlägst du zurück“

***fühlst du die wildgansehaut  
spürst du das sprungfederkleid  
ich hab nach vorne geschaut  
doch der horizont war dunkel und weit***

fragend hab ich auf die erde gesehen

und ich glaube sie hat mich gespürt  
denn so wie die räder von mühlen und uhren sich drehn  
sind wir beide im stillstand rotiert

*ich bekam wildgänsehaut  
und ich spannte das sprungfederkleid  
ich hab gen morgen geschaut  
die zukunft war offen und weit*

*lange genug das fenster zur welt nur geputzt  
lange genug meine schwingen gefaltet gestutzt  
dies fenster zur welt, es schwingt auf und es wird mir zur tür  
ich weiß nicht wohin, doch ich weiß ich war lang genug hier*

staunend hat mich der tag steigen sehen  
über tÄler und hügel  
raunend gab ich dem wind zu verstehen  
ich hätte nun selber auch flügel